

Growin' Up" (Shonen Ai - Songfic zu "Excited Hearts")

Von Yuki-kon

Titel: Growin' Up
Teil: 1/1

Autor: Evil Videl
E-Mail: doreen.ut@t-online.de

Serie: DBZ

Pairing: keins (Piccolo x Gohan)

Warnung: Shonen Ai, PWP, Sad -vielleicht schon Depri, confused & complicated O.o'??

Note: Commis? Also, ich hätte schon gern welche. ^_^ Seid ihr so lieb und schreibt einen?! Kudasai!

Disclaimer: nichts gehört mir, Geld verdien ich keins hiermit und das Copyright bleibt unverletzt (*blabla*-es geht mir auf die Nerven...und es ist deprimierend -__-")

Widmung: geht an alle, die mir zu "Excited Hearts" jemals einen Commi geschrieben haben (auch an diejenigen, die ich evtl. vergessen hab) -> Mi Su, Tonaradoss, Oyasumikaze, Ai_no_Hikari, Kivy, cristall, liquid, Na-chan, Niniel, SweetC18, Alexandra, Moku, Harùsame, tatu, SuzakuNoMiko, Nova, Babsy, vegetaac, Bligeta, SonGoku-kun und auch ganz besonders an Mimi_P und DarkVegeta (,die mich sogar jetzt noch angespornt haben)

Vielen Dank an euch alle für eure Unterstützung!

Kommentar: -die Idee kam mir ganz spontan, als ich mir den englischen Songtext von "Growin' Up" von 'Kageyama Hironobu' durchgelesen habe ^^ -und weil das Lied, meiner Meinung nach, so gut zu "Excited Hearts" passt -nämlich genau zum Ende des 6. Teils- hab ich mir gedacht, mach ich die Songfic doch dazu -es ist also sozusagen die Überleitung zu Teil 7 (-der noch unfertig herumliegt... T.T -ihr wollt nicht wirklich wissen, wie wenig ich erst davon geschrieben hab...falls man DAS überhaupt als ETWAS bezeichnen kann *verzweifel*)

-Zeit: irgendwann nach den Cell-Spielen -Gohan ist 11 und Piccolo 15 (nochmal zur

Erinnerung...) -am Morgen nach Piccolo's Verschwinden...

Zeichenerklärung:

"Gesprochenes" (gibt's ja nicht wirklich viel -_-")

(Gedanken)

>>Innerer Monolog<< (also, aus Gohans POV, in dem Fall...)

~Songtext~

"Growin' Up"

Gohan wachte früh am Morgen auf. Er fror.

Den Grund dafür erkannte er, als er endlich seine müden Augen öffnete.

Er hatte Piccolo's Cape im Schlaf weggestrampelt, sodass es seinen Körper nun nicht mehr bedeckte. Aber noch etwas fiel ihm auf...

Piccolo...Wo war er überhaupt? Er hatte ihn doch die ganze Zeit im Arm gehalten...

"Piccolo?" Leise flüsterte der Junge den Namen des Namekianers, während er sich umsah,- erhielt jedoch keine Antwort.

Eine kalte Brise striff ihn und er zog hastig den Umhang seines Mentors an sich und wickelte sich darin ein.

Erst jetzt bemerkte er etwas lilafarbenes, gleich einem Osterei, im Gras liegen.

Er robbte darauf zu und als er es erkannte setzte sein Herz für einen Moment aus. -Es war der Turban seines Freundes, der im Licht der Sonne glänzte.

Gohan stiegen erste Tränen in die Augen. Piccolo hatte ihn also wirklich alleine gelassen...- ohne sich von ihm zu verabschieden.

Der Halb-Saiyajin nahm die Kopfbedeckung des Oberteufels und umklammerte sie fest, während sich einige Tränen den Weg über seine Wange bahnten.

Er wollte es nicht wahr haben. Er hatte es genau gewusst und dennoch...die Wirklichkeit sah eben doch ganz anders aus.

Verzweifelt suchte er nach Piccolo's Aura, konnte sie aber nicht finden. Instinktiv wusste er, dass der Namekianer sie unterdrückte. Da Cell tot war konnte ihm nichts zugestoßen sein und außerdem kannte er den Anderen auch viel zu gut, als dass er nicht gewusst hätte, dass dieser seine Energie absichtlich auf das Minimum einer Schnecke gesenkt hatte, damit er, Son Gohan, ihn nicht orten konnte.

Schluchzend brach er zusammen. Warum nur? Warum konnte Piccolo nicht einfach bei ihm bleiben? Hatte er es nicht versprochen?! Andererseits durfte er ihm auch nicht allzu große Vorwürfe machen. Er hatte es ja eigentlich nur für sie beide getan. Und sie würden sich ja auch wiedersehen. (In sieben Jahren...), dachte Gohan bitter und spürte erneut heiße Bäche aus der salzigen Flüssigkeit auf seinem Gesicht.

~Wow -- Growin' Up Growin' Up

Itsu ka mata aeru

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aou~

In sieben Jahren, wenn er erwachsen war, würden sie sich das erste Mal nach so langer Zeit wieder in den Armen halten. Und dann würden sie nie wieder auseinander gehen.

Der Junge wischte sich die Tränen aus dem Gesicht. Er hatte in letzter Zeit schon so oft wegen dieser Tatsache geweint...Er wollte endlich einmal stark sein und versuchen seine Kraft, die er dafür brauchte, besser zu nutzen.

(Wenn Piccolo mich so sehen würde...) Son Gohan wusste zwar, dass sein Mentor ihn sowieso schon weinen gesehen hatte, aber wenn er das schon getan hatte, bevor dieser trübseelige Tag gekommen war, brauchte er das jetzt ja nicht nochmal durchzumachen. Es wäre auch besser für ihn selbst.
Außerdem war er immer noch ein Saiyajin- und noch dazu Piccolo's Schüler. Eigentlich dürfte er nie Schwäche zeigen.

Er unterdrückte also die aufkommenden Schluchzer so gut es ging und dachte stattdessen nach.

Gohan richtete seinen Blick zum Himmel.

~Aoi sora no mukou doko made mo kakete 'ku
Kimi no mirai boku-ra no mirai~

>>Wohin bist du nur geflogen, Piccolo? Wohin? Wenn ich wenigstens das wüsste...Ich vermisse dich schon jetzt...ich vermisse dich so sehr...du fehlst mir...ich würde mich so gerne von dir in den Arm nehmen lassen...einfach nur um zu wissen, dass du da bist- das du mich nie wieder loslassen wirst...Ich hab dich lieb.<<

Die Erinnerung an den Tag, an dem Piccolo ihm zum ersten Mal gesagt hatte, dass er sich in ihn verliebt hätte, tauchte vor seinem geistigen Auge auf.

Ja, er wusste was Liebe war.

Aber er wusste nicht, ob er diese Liebe wirklich erwidern konnte. Klar, es machte ihm nichts aus, wenn er von dem Älteren geküsst wurde. Er hatte ihn sogar zurückgeküsst. Aber war es eine ebenso starke Liebe, wie der Namekianer sie ihm entgegenbrachte?

Er spürte wie seine Augen erneut feucht wurden.

>>Irgendwo da draußen bist du jetzt...Auch wenn ich nicht genau weiß, wie sehr ich dich liebe...ich werde auf jeden Fall auf den Tag warten, an dem wir uns wiedersehen...denn ich weiß eines ganz sicher: Unsere Zukunft ist vorherbestimmt...Was immer du tust, ich werde an deiner Seite sein...<<

>>...Deine Zukunft ist meine Zukunft...<<

~Tobikiri no chikara de tatakatta ano koro
Kimi no negai boku-ra no kibou~

>>Es war damals schon so...ich war immer bei dir...erst hast du mich nach dem Kampf mit Radditz trainiert...und im Kampf mit Nappa hast du dich für mich geopfert...danach war ich auf Namek und du wurdest durch Freezer getötet...ich war so froh, als du dann wieder da warst...und danach kam der Kampf mit Garlic Jr., an dem wir auch beide teilgenommen haben...ich dachte zuerst wirklich, du hättest dich durch den Teufelsdampf in ein herzloses Monster verwandelt...und ich war überglücklich, als sich herausstellte, dass du dagegen immun bist...als dann die Cyborgs auftauchten glaubte ich eine Zeit lang, dich abermals verloren zu haben...doch du hattest überlebt...und ich habe, dank meinem Vater letztendlich den Kampf gegen Cell gewonnen...Ich frage mich zu welchem Zeitpunkt du dich in mich verliebt hast...Wie konntest du dich überhaupt in mich verlieben? Aber so sehr möchte ich lieber gar nicht darüber nachdenken...ich bin froh, dass es so ist...aber ich bin traurig, dass du jetzt nicht bei mir sein kannst...Ich verstehe es einfach nicht. Will es nicht verstehen, dass du mich allein lassen musstest. Warum fühle ich mich so leer? Ich möchte dagegen ankämpfen, aber ich kann es nicht. Irgendwo muss doch der Sinn in deinem Handeln liegen. Eigentlich habe ich ihn schon gefunden, aber ich verdränge es immer und immer wieder. Ich denke wieder zurück in die Vergangenheit...zu unseren Kämpfen...zu den Kämpfen mit unseren Gegnern...Du hast jedesmal mit so einer Kraft und Verbissenheit gekämpft, dass ich dachte, die Erde bricht auseinander, so groß war die Erschütterung, die ich jedesmal wahrnahm...Hast...du etwa...für mich gekämpft? Warum hast du mich zum Beispiel damals vor Nappa gerettet? Und jetzt? Ich habe einfach keine Vorstellung davon, was aus uns werden soll, aber eines weiß ich ganz genau: Wir halten zusammen...Was immer du verlangst, ich werde es für dich tun...und wenn du es möchtest, bleibe ich hier und warte auf dich...nur für dich...<<

>>...Dein Wunsch ist meine Hoffnung...<<

~"Nani mo osorenai de yuke
Sore ga tsuyosa ni kawaru"
Sonna koto wo oshiete kureta itsu demo~

Gohan wischte sich über die Wangen und blickte erneut zum Himmel hinauf.
Es war ein schöner warmer Morgen, die Sonne schien und nur ein paar vereinzelte kleine weiße Wolken waren zu sehen.
Ironie...es war alles nur Ironie.
Das Wetter war das genaue Gegenteil zu seinen Gefühlen und Empfindungen. -Viel zu hell und freundlich.

Er schluchzte verhalten und verbarg seinen Kopf in seinen Armen, die auf den angewinkelten Knien lagen.

(Es will einfach nicht aufhören weh zu tun...)

Seine Augen brannten bereits und sie waren gerötet. Er konnte sie kaum mehr öffnen.

>>Piccolo...ich weiß, du hast mir immer gesagt, ich soll stark sein. Aber das war, bevor ich anfing dich wirklich gern zu haben. Damals war sowas noch möglich...danach ging es einfach nicht mehr...jedenfalls nicht, was dich betrifft. Ich habe so oft geweint...- als

du für mich gestorben bist, als Freezer dich auf Namek getötet hat...und dann, als ich dachte, dass ich dich nie mehr wiedersehen werde, weil du ja schon zweimal gestorben warst...Es schmerzte von Mal zu Mal mehr...weil ich dich in mein Herz eingeschlossen hatte...und nun?! Was mache ich nur ohne dich? Du warst immer bei mir...und als du tot warst, habe ich dich, Gott sei Dank, auch ziemlich bald wiedergesehen...aber 7 Jahre bin ich noch nie von dir getrennt gewesen...Ich weiß nicht, ob ich es aushalte ohne dich...Am liebsten würde ich dich überall suchen...aber ich habe dir schließlich versprochen auf unsere Zeit zu warten...Ich werde es versuchen...wegen dir...denn du hast mir immer gesagt: "Fürchte dich vor Nichts und Niemandem und geh den Weg, den du gehen musst...denn nur dann wird sich diese Angst in Stärke verwandeln."<<

~Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru hi made...~

>>Du hast mich viel gelehrt...obwohl du nie zur Schule oder so gegangen bist, warst du doch immer schlauer als wir alle...ich beneide dich darum...und es fasziniert mich...du hast meistens sofort einen Schritt weiter gedacht...dir haben wir so manches zu verdanken, nicht zuletzt auch zum Teil die Rettung der Erde, wenn Freezer und Co. sie zertsören wollten...Aber du hast auch ein großes Herz, das weiß ich...du hast es mich in den letzten Tagen und dem einen Jahr im Raum von Geist und Zeit spüren lassen, hast mir deine Gefühle offenbart...und du hast sogar geweint...ich habe dich vorher nur einmal weinen sehen...als du zum ersten Mal gestorben bist...Wieso muss ich nur dauernd an die Vergangenheit denken? Die Zukunft liegt doch noch vor mir. Aber...ein Leben ohne dich...unvorstellbar...Ich muss...ich muss stärker werden...ich muss mich zusammennehmen und diese schwere Zeit so gut es eben geht meistern...und ich werde hart trainieren...damit du dann, an dem Tag, wenn du zurückkehrst, stolz auf mich sein kannst...<<

~Egao Urutora Z itsu mo mitsu mete ita
Kimi no genki boku-ra no pawaa~

>>Ich sehe noch immer dein Lächeln vor mir, dass du mir schenkest...du warst glücklich...das konnte ich dir ansehen...und ich konnte es fühlen...tief in meinem Herzen...Du bist auch nicht gerne von mir weggegangen...aber wir beide wissen, es war das einzig Richtige...auch wenn mein Gefühl es mir anders sagt...meine Vernunft ist derselben Meinung...Nur einer kann bei diesem Kampf als Sieger hervorgehen...das ist mir klar...und es kann nur einen Verlierer geben...und der...bin ich...<<

Gohan lächelte bitter und mit einem schmerzverzerrten Gesicht.
Es war alles andere als leicht für den Jungen.

Er hatte seine erste Liebe gefunden und dann wurde sie ihm wieder entrissen. Wenn er doch nur schon erwachsen wäre. Dann könnte er Piccolo wieder in die Arme schließen.

Der Halb-Saiyajin fühlte sich so schwach, wie nie zuvor. Ihm war übel und sein ganzer Magen hatte sich total verkrampft. Seine Schultern bebten und er zuckte ab und zu heftig. Er hätte wohl selber nie geglaubt, dass man so viele Tränen vergießen konnte,

hätte er es nicht am eigenen Leib erfahren.

>>Piccolo...Wenn ich doch wenigstens wüsste, wie es dir geht...wo du bist...was du machst...Ich sehne mich nach dir...Aber ich werde für dich stark sein...Wenn du nicht gewesen wärest, hätte ich wohl niemals erfahren was Liebe wirklich ist...Liebe ist nicht nur schön...sie kann auch schmerzhaft oder grausam sein...so wie jetzt...aber ich muss diese Hürde überwinden...denn dann wird es sich später wenigstens gelohnt haben so lange auf das Glück zu warten...Und bis dahin gibt mir die Gewissheit, dass du mich nie wieder allein lassen wirst, das Durchhaltevermögen, das ich brauche...weil ich weiß: solange du lebst werde ich nie wieder einsam und mutlos sein...<<

>>...Dein Leben ist meine Kraft...<<

~"Yume wo kanaeru tame ike
Sore ga sekai wo kaeru"
Sonna koto wo oshiete kureta nakama sa~

>>Im Moment habe ich nur einen Wunsch: Das die nächsten Jahre schnell vorüber gehen, damit ich dich wiedersehen kann...Während dieser langen Zeit werde ich nachdenken...ich werde etwas über mich selbst herausfinden...über meine wahren, vollständigen Gefühle...die Gefühle, die ich dir entgegenbringe. Aber was ist, wenn ich in dieser Zeit zu der Erkenntnis komme, dass ich dich nicht wirklich liebe...dass meine Liebe mit der Zeit verblasst...und schließlich ganz verschwindet? Ich kann nur beten, dass das nicht passiert. Denn mich an dieses Gefühl zu erinnern, als ich in deinen Armen lag...mich an die Schmetterlinge im Bauch zu erinnern, die ich hatte, als du mich küsstest...mich daran zu erinnern, wie gut ich in deinen Armen schlief...wie es war, wenn ich mich an dich drückte und deinen Körper wärmend an meinem spürte...das alles sind Momente, die ich nie vergessen möchte...und ich wünsche mir, dass später noch viele andere wunderbare Augenblicke hinzukommen werden, die wir gemeinsam in unseren Herzen bewahren. Und ich weiß, wir können es schaffen. Wir werden für immer vereint sein, auch wenn wir noch so lange voneinander getrennt sind. Denn du bist für mich das wunderbarste Wesen im gesamten Universum...Und du bist der Freund, der zu mir sagte: "Um deinen Traum zu erfüllen musst du diesen beschwerlichen Weg gehen, denn nur deine Taten werden die Welt verändern."<<

~Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aou~

>>Ich werde auf dich warten und ich werde dazulernen und irgendwann werden wir uns wieder begegnen und dann werden wir unzertrennlich sein...<<

~Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aou~

>>Der Gedanke an dich wird mir Kraft geben und ich werde dir beweisen, dass ich

stark sein kann...aber bitte komm irgendwann zu mir zurück...<<

~Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Itsu ka mata aeru hi made...~

>>Bis zu dem Tag unseres Wiedersehens werde ich dich im Herzen tragen, damit dich mir niemand wegnehmen kann. Ich werde mit dem Gedanken an dich die Nacht beginnen und die Nacht beenden und irgendwann wird der Tag kommen, wo wir wieder vereint sein werden und wir gemeinsam einschlafen und gemeinsam aufstehen werden...und dann wirst du mich endlich wieder lächeln sehen...<<

THANX for Reading

Ich hoffe, euch hat die Songfic wenigstens ein bisschen gefallen, auch wenn sie, wie vorher schon gesagt, ziemlich verwirrend und kompliziert war... -.-
Aber diese Gedanken (wenn nicht sogar noch mehr) habe ich, wenn ich das Lied höre und ich hoffe ihr konntet das so ein bisschen nachvollziehen.

Zum besseren Verständnis für Japanisch-Unkundige (zu denen ich ja auch zähle) hab ich diesmal daran gedacht den Songtext nochmal in der englischen Version dranzuhängen. Eine deutsche Übersetzung hab ich mal lieber nicht angefertigt, da ich dann für die Fehlerfreiheit nicht garantieren kann.
Hier also der englische Text:

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday we shall meet
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday let's meet

At the other side of the blue sky anywhere you cross
You're future is my future
The time when you fought with such power
Your wish is my hope
"Fear nothing and go
Turn that into your strength"
Such things you taught me always

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday we shall meet
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday till the day we meet

I always see you smiling
Your liveliness is my power
"To fulfill your dream Go

That will change the world"
You're the friend who taught me such things

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday we shall meet
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday let's meet

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday we shall meet
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday let's meet

Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday we shall meet
Wow -- Growin' Up Growin' Up
Someday till the day we meet

So-das war's.

Ich werde weiterhin versuchen, die Fortsetzung zu "Excited Hearts" fertig zu bekommen (ich weiß, bei der Story dauert's am längsten -_-;).
Ich hoffe, ihr lest trotzdem noch weiter...

Bis zum nächsten Mal (hoffentlich).

Eure Evil Videl